

Datenschutz-Informationen für Beschäftigte

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Beschäftigung in unserem Unternehmen. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO). Diese Informationen sind allgemein für alle Beschäftigten. In Abhängigkeit von Ihrem Tätigkeitsfeld in unserem Unternehmen können unten aufgeführte Abschnitte für Sie teilweise nicht zutreffend sein.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.
 Prof.- von-Klitzing-Str. 7
 49610 Quakenbrück
 Tel.: +49 5431 183 0
 Fax: +49 5431 183 114
 Email: info@dil-ev.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co KG
 Bergiusstr. 4
 28816 Stuhr
 Tel.: 0421-36490577
 Email: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir direkt von dem Beschäftigten im Rahmen seiner Bewerbung oder im Anschluss daran erhalten haben.

Öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Internet, Social Media Plattformen), sofern es sich um berufsbezogene Informationen handelt.

Daten von öffentlichen Institutionen (z.B. Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft) erheben und verarbeiten wir nur in dem gesetzlich vorgeschriebenen bzw. notwendigen Rahmen.

Personenbezogene Daten aus anderen Quellen werden wir nur mit Ihrer Einwilligung erheben oder verarbeiten.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (Anschrift, Rufnummer, Email etc.)
- Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Anschreiben, Lebenslauf)
- Berufsbezogene Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet)
- Angaben über die familiären Verhältnisse
- Arbeitszeiten
- Urlaubs- und Krankheitstage

- Lohndaten
- Sozialversicherungsdaten
- Steuerdaten
- Bankdaten
- Daten zu Unterrichtungen (z.B. Arbeitsschutz, Datenschutz, Erste Hilfe)
- Beurteilungen / Er- und Abmahnungen
- Information zu (Schwer-) Behinderung
- Videoüberwachung

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die vorgenannten personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Lohnabrechnung, Personalplanung).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die der EU DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), werden hierbei beachtet. Die Verarbeitung beruht auf folgender Rechtsgrundlage:

- Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses § 26 Abs. 1 BDSG

Weitere Rechtsgrundlagen sind:

- Anbahnung und Erfüllung von Verträgen Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages (mündlich oder schriftlich), den Sie mit uns schließen wollen oder geschlossen haben.

- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage einer gesetzlichen oder rechtlichen Norm. Dies können beispielsweise Steuergesetze, Geldwäschegesetz oder auch Identitäts- oder Altersprüfungen sein.

- Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen Artikel 6 Abs 1 lit. f EU DSGVO

Ein berechtigtes Interesse liegt z.B. vor, wenn die Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis verarbeitet werden.

- Einwilligung der betroffenen Person
Artikel 6 Abs 1 lit. a EU DSGVO

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten erteilt haben (z.B. Veröffentlichung eines Fotos), ist dies die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens oder Fördermittelgeber im Zusammenhang mit Forschungsprojekten haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die mit dem Personalwesen beschäftigt sind.

Eine Datenweitergabe erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU DSGVO und des BDSG.

Eine Weitergabe von Daten erfolgt insbesondere an:

- Finanzbehörden
- Sozialversicherungsträger
- Berufsgenossenschaft
- staatliche / öffentliche Stellen
- ggf. Ermittlungsbehörden

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenweitergabe gegeben haben, können an diese Stelle ebenfalls Daten weitergegeben werden.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Grundsätzlich findet die Datenverarbeitung innerhalb Bundesrepublik Deutschland bzw. des EWR statt. Gelegentlich kann die Datenverarbeitung zum Zwecke internationaler Forschungsprojekte auch in einem Drittland (außerhalb der EU bzw. des EWR) stattfinden. In diesem Falle sind die beteiligten Unternehmen bzw. Institutionen mittels EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzes entsprechend der europäischen Vorgaben verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden die Daten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und nach Ablauf der Fristen gelöscht. Die Fristen hängen von der Art der Daten ab und betragen bis zu 30 Jahre.

Sofern eine längere Verarbeitung von Daten zur Abwehr gegen mögliche Ansprüche erforderlich ist, werden die Daten erst nach Ende einer solchen Streitigkeit gelöscht.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Die betroffene Person – also die Person deren Daten verarbeitet werden – hat das Recht auf:

- Auskunft gemäß Artikel 15 EU DSGVO
- Berichtigung falscher Daten gemäß Artikel 16 EU DSGVO
- Löschung gemäß Artikel 17 EU DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 EU DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 EU DSGVO
- Widerspruch gemäß Artikel 21 EU DSGVO
- Widerruf der Einwilligung gemäß Artikel 7 EU DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 EU DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit ins gegenüber widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitung und kann nicht auf bereits geschene Datenverarbeitungen angewandt werden. In diesem Fall ist die weitere Verarbeitung der Daten nicht möglich.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten einlegen, die auf ein berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage gestützt wird. In diesem Falle ist eine weitere Verarbeitung dieser Daten nicht mehr möglich, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe auf Seiten des Verantwortlichen für die Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, können Sie sich direkt an uns oder an unseren *Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz* (siehe oben) wenden.

Welche Pflichten habe ich?

Sie müssen uns die Daten zur Verfügung stellen, die zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses und zur Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich sind. Die Daten müssen korrekt sein und etwaige Änderungen mitgeteilt werden.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen?

Nein, es kommt keine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen.

Wird Profiling betrieben?

Nein, es findet kein Profiling statt.

Stand: 11.09.2019